



Der dunkle Kuss der Sterne

Nina Blazon

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Der dunkle Kuss der Sterne

Nina Blazon

Der dunkle Kuss der Sterne Nina Blazon

Die finstere Vergangenheit der Macht

Canda, eine junge Frau der obersten Kaste Ghans, wacht nach einem schrecklichen Albtraum auf und erkennt sich selbst nicht mehr im Spiegel: Es ist ihr Gesicht, das ihr entgegenblickt, aber etwas ist verloren gegangen. Ihr fehlt der Glanz, mit dem sie alle bezaubert hat. Und Tian, dem sie versprochen war, ist spurlos verschwunden ... Ihre eigene Familie verstößt sie und lässt sie wegsperren, doch Canda entkommt. Und trifft ausgerechnet auf die Mégana, die Herrscherin des Landes, die ihr einen erstaunlichen Handel vorschlägt: Sie stellt Canda einen Sklaven, den geheimnisvollen Amad, zur Seite, um Tian zu suchen. Doch der Preis, den Canda dafür zahlen muss, ist hoch, und ihre Suche führt auf ungeahnte Wege ...

Der dunkle Kuss der Sterne Details

Date : Published February 24th 2014 by cbt

ISBN : 9783570161555

Author : Nina Blazon

Format : Hardcover 528 pages

Genre : Fantasy, Young Adult, High Fantasy

 [Download Der dunkle Kuss der Sterne ...pdf](#)

 [Read Online Der dunkle Kuss der Sterne ...pdf](#)

Download and Read Free Online Der dunkle Kuss der Sterne Nina Blazon

From Reader Review Der dunkle Kuss der Sterne for online ebook

Svenja says

Dieses Buch überzeugt nicht nur mit dem Äußeren!

Nina Blazon schafft es mit ihren Werken immer wieder neue faszinierende Welten zu erschaffen die man so noch nirgend entdeckt hat. Das schöne ist, dass man seine eigene Fantasie dabei benutzen kann. Ich wette bei jedem Leser sieht Ghan anders aus. Man kann sich beim Lesen eine komplett neue Welt erträumen und in ihr versinken. Ich liebe es.

Dabei helfen vor allem wieder die fantasievollen Worte und der wunderschöne Schreibstil von Nina Blazon. Ich habe ja schon oft geschrieben, dass sie eine einzigartige Schreibart hat und auch in "Der dunkle Kuss der Sterne" bleibt sie diesem Stil treu. Keiner schreibt so schön und fantasievoll wie Nina Blazon. Ihr merkt, ich komme aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus.

Mit Canda haben wir wieder eine jugendliche, weibliche Hauptfigur, die im Laufe der Geschichte über sich hinaus wächst. Ich fand es irgendwie aber auch mal ganz nett, dass ich Canda nicht durchgehend sympathisch fand. Manchmal machte gerade ihre leicht naive Art sie einfach noch menschlicher.

Spannend war die Geschichte dann aber auch. Immer wieder wurde ich von überraschenden Wendungen überrumpelt und das Ende war vielleicht nicht ganz unvorhersehbar, aber der Weg dorthin hat mir wirklich gut gefallen.

Ich kann die Bücher von Nina Blazon jedem ans Herz legen, der gerne in fremde Welten taucht und für den es auch gerne mal ein wenig paranormal sein darf. Ich finde aber wirklich, dass Nina Blazon eine Autorin ist, der man eine Chance geben sollte.

"Der dunkle Kuss der Sterne" ist ein wirklich magisches Buch, das mich bis zur letzten Seite gefesselt hat. Nina Blazon schreibt wieder in ihrem einzigartigen Stil und die Geschichte bleibt durchgehend spannend. Der Leser entdeckt eine neue einzigartige Welt und kann dem Alltag wunderbar entfliehen. Dieses Buch ist wirklich ein wahres Leseerlebnis.

Susa says

Eine Moreno berechnet Chancen, blickt voraus und spricht als Letzte. Niemals lässt sie sich in die Karten schauen.

Seite 280

Ein kleiner Einblick in den Klappentext:
Die finstere Vergangenheit der Macht

Canda, eine junge Frau der obersten Kaste Ghans, wacht nach einem schrecklichen Albtraum auf und

erkennt sich selbst nicht mehr im Spiegel: Es ist ihr Gesicht, das ihr entgegenblickt, aber etwas ist verloren gegangen. Ihr fehlt der Glanz, mit dem sie alle bezaubert hat. Und Tian, dem sie versprochen war, ist spurlos verschwunden ... Ihre eigene Familie verstößt sie und lässt sie wegsperren, doch Canda entkommt. Und trifft ausgerechnet auf die Mégana, die Herrscherin des Landes, die ihr einen erstaunlichen Handel vorschlägt: Sie stellt Canda einen Sklaven, den geheimnisvollen Amad, zur Seite, um Tian zu suchen. Doch der Preis, den Canda dafür zahlen muss, ist hoch, und ihre Suche führt auf ungeahnte Wege ...

Denk nach, befahl ich mir. Zu den Entführern kann er nicht gehören, das hätten die Méganes herausgefunden. Viel wahrscheinlicher war, dass er nichts davon wusste und dass die Mégana ihn sehr bewusst ausgewählt hatte. Sie war eine kluge Frau, die wusste, dass Liebende zu allem fähig waren – und verratene Liebende noch mehr. Was hatte er vor wenigen Tagen gesagt? Dass ich mein Blut ebenso verpfändet hatte wie er.

Seite 247

Meine Gedanken zu dem Buch:

Mein erster Gedanke war tatsächlich „sie hat es wieder getan“, im doch positiven Sinne. Tatsächlich ergoht es mir bei der Autorin Nina Blazon immer gleich, denn ich brauche meist so um die 100 Seiten bis mich ihre Geschichten packen und in ihren Bann ziehen. Es ist aber zugegebenermaßen so, dass auch diese 100 Seiten sehr wichtig für die Geschichte sind und ich weiß ehrlich gesagt nicht warum mir dies immer gerade bei dieser Autorin auffällt aber es tut ihren Geschichten auch keinen Abbruch.

Es ist bereits das fünfte Buch welches ich von ihr gelesen oder vielmehr verschlungen habe. Mir gefallen der flüssige Schreibstil, die wunderbar detaillierten Beschreibungen der Schauplätze und auch die Wahl der Protagonisten die die Autorin immer wieder auf ein Neues findet.

In dieser Geschichte schafft sie eine atemberaubende Welt die es mit viel Spannung zu erkunden gilt. Man durchlebt ein Abenteuer aus der Sicht von Canda wie es wahrlich nicht märchenhafter sein könnte.

Geschrieben ist die Geschichte in der Ich-Form und das Buch führt uns durch viele Kapitel die in sechs Abschnitte unterteilt sind.

Canda erwacht am Morgen vor ihrer Hochzeit und alles kommt anders als geplant. Sie ist eine andere glanzlose Person, ihr versprochener Tian ist verschwunden, sie wird von ihren Eltern verstoßen, landet im Haus der Verwaisten und flieht von dort. Dies ist der Beginn einer großen und gefährlichen Reise. Einer Reise nach der Suche der Wahrheit. Sie lernt, dass es auch ein anderes Leben außerhalb der glanzvollen und prächtigen Stadt Ghan gibt. Sie lernt auch eine andere Denkweise und begegnet den Unterschiedlichsten Menschen und Kreaturen. Begleitet wird sie von dem Sklaven Amad, der von der Mégana beauftragt wurde auf Canda zu achten und sie auch wieder nach Ghan zurückbringen soll.

Ich lernte an diesem Tag tatsächlich eine Lektion: Er war keiner von uns, aber er besaß auch eine Gabe, die ebenso stark war wie jede einzelne von den unsren: Er konnte mit den Augen anderer sehen. Und er hatte mich schon in dem Augenblick durchschaut, als ich selbst nur ahnte, dass ich der Stadt nicht mehr ganz gehörte. Trotzdem hat er vor der Mégana geschwiegen.

Seite 175

Nina Blazon schafft es die Geschichte so vielfältig zu erzählen, dass man bis zum Schluss hin immer wieder an eine ganz andere Wandlung der Geschichte glaubt. Immer wieder zweifelt man wer auf der Guten und

wer auf der bösen Seite steht und dies gefällt mir sehr gut.

Wird es Canda gelingen, Tian zu finden und seine Unschuld zu beweisen. Wird sie die Antworten auf die Fragen die sie quälen finden und wird sie je nach Ghan zurückkehren können ...

Noch ein paar Worte zum Buch an sich. Das Cover ist sehr schön und ansprechend gestaltet. Ein sinnliches mädchenhaftes glanzvolles Gesicht welches auf eine Wasserfläche geneigt ist und sich darin spiegelt. Zarte kleine leuchtende Sterne sind über das gesamte Cover verteilt und verleihen dem ganzen einen märchenhaften Anblick. Der Titel des Buches scheint ebenfalls zu leuchten, denn er ist in einem metallischen hellen Blau gehalten.

Kurz & gut - mein persönliches Fazit

Eine Geschichte die das Leben schreiben könnte, sofern man das märchenhafte und schauerliche weglässt und hinter die Kulisse der jungen Canda schaut, kann man sich doch auch sehr gut mit ihr identifizieren. Aus einer einst hochmütigen und engstirnigen jungen Frau wird eine ganz andere erwachsene reife und vor allem echte Canda. Anfangs merkt man auch sofort, dass es kein Wunder ist, dass Canda so ist wie sie ist. Sie wuchs auf in einer Stadt die in Ringen unterteilt ist. Im innersten Ring, in einem Turm lebt sie unter anderem mit ihrer Familie umgeben von Bediensteten. Ihre Familie ist eine von den fünf hohen Familien die über die Stadt herrschen. In den äußeren Ringen leben die Bediensteten und einfachen Menschen und außerhalb Ghans leben Barbaren und gefährliche Kreaturen.

Ich hatte tatsächlich vergessen wie verschieden wir waren. Es war nicht nur die Entfernung von Stand und Familie, wir lebten auf völlig unterschiedlichen Kontinenten. "Keine Bücher?", sagte ich fassungslos. "Aber wenn ihr nicht schreib und lest, wisst ihr doch überhaupt nichts von der Welt!"

"Und du weißt etwas davon?", spottete er. "Dann lies mir mal vor, was da oben geschrieben steht!"

"Was meinst du?"

"Was schon Papierverschlingerin? Das nachtblaue Buch mit Sternenschrift."

Seite 191

Die Geschichte von Canda lehrt uns nicht auf alles zu vertrauen was uns vorgelebt und vermittelt wird sondern auf das vertrauen was wir sehen und fühlen. Man sollte ab und an sich selbst, sein Leben und vor allem das Leben da draußen hinterfragen.

Wir hatten alles: Inspiration, Schönheit, Reichtum und Technik, die wie Magie wirkte. Und die Welt außerhalb Ghans zahlte den Preis dafür.

Seite 409

Ich lege Euch dieses Buch sehr ans Herz denn es hat etwas magisches, etwas spannendes und auch die Liebe kommt nicht zu kurz. Ein gelungenes Buch einer großartigen Autorin.

Sandra says

Ich werde wochenlang kein anderes Buch mehr anfangen können. Es war einfach so verdammt gut!!! 5 Sterne und ein extra Bonusstern!!!

Eulili says

-- 2,75 Sterne --

Als ich das Buch damals in der Buchhandlung gesehen habe, war ich so geflascht. Das Cover, der Titel, der Klappentext - alles deutete auf ein 5-Sterne-Buch hin. Und ich bin ehrlich gesagt ziemlich enttäuscht. Merkwürdigerweise kann ich nachvollziehen, wieso so viele dem Buch 5 Sterne gegeben haben. "Der dunkle Kuss der Sterne" hat nämlich locker das Potenzial dazu. Doch dieses Buch muss einfach für einen "funktionieren". Und das hat es leider für mich nicht. Der Weltenaufbau war für mich unstimmig, die Fantasieelemente fand ich blöd und die Charaktere konnten mich auch nicht so wirklich überzeugen. Der Schreibstil war jedoch ziemlich gut und die Charaktere haben sich entwickelt. Leider habe ich Ewigkeiten für dieses Buch gebraucht :(

Carly says

folgt bald ...

Kai says

Wow, hier hat Nina Blazon mal wieder Wunder gewirkt. Ein Buch voller Spannung, Überraschungen, Abwechslung und vor allem Fantasie. Man taucht in eine Welt ein die absolut original ist und umso interessanter. Schade, dass es nur ein Einteiler ist, die Geschichte hätte wirklich Potential für mehr. Ich finde es einfach immer wieder unglaublich was für eine gute Autorin Nina Blazon ist. Das darf sich wirklich Fantasy nennen.

Find more of my books on Instagram

Aleshanee says

Es ist der dritte Band der Autorin der in der Faunblutwelt spielt und ich bin wie jedes Mal total begeistert, mit welcher Vielfalt und welchem Geschick sie ihre Ideen zu einer so fein gesponnenen Wirklichkeit verstrickt und dabei eine bezaubernde Atmosphäre schafft!

Der Schreibstil ist wie immer wunderschön zu lesen, flüssig und mit vielen Metaphern gespickt. Dabei geht es mit einem guten Tempo voran, ohne sich in Details zu verlieren aber mit genügend Eindringlichkeit, um mich als Leser mitten hinein zu versetzen. Es hat regelrecht einen Sog entwickelt, dem ich mich kaum entziehen konnte!

Die Charaktere sind zwar aus dem typischen Muster, erhalten aber ihre ganz eigenen Note und die vielen leisen Zwischentöne haben mir besonders gut gefallen. Canda verändert sich auf ihrer Reise und macht eine erstaunliche Entwicklung durch, während die anderen Figuren durch ihr prägnantes Wesen überzeugt haben.

Hinter der Handlung steckt auch hier wieder eine tiefergehende Frage: nach dem Glück des Einzelnen und ob er es tatsächlich für sich gepachtet hat. Wir Menschen haben viele Gaben und erfreuen uns am Erfolg, gleich ob es um den zwischenmenschlichen, den beruflichen oder persönlichen Bereich geht. Aber darf man daran festhalten und sich über andere stellen und ihnen damit jegliche Chancen nehmen? Und wie sehr lassen wir uns davon täuschen und einschüchtern, von der Macht, dem Reichtum oder der Arroganz der vermeintlich "Besseren"?

Mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und hinter die Masken zu schauen ist nicht leicht, zeigt uns aber eine Schönheit, die reiner und ehrlicher ist als alles andere und die unser Herz berühren kann.

Das alles wird raffiniert und mit vielen phantastischen Elementen in die Geschichte eingebracht, die auch einige Überraschungen und gegen Ende eine gute Portion Spannung bereit hält. Ein wunderschönes und zu Herzen gehendes Lesevergnügen!

© Aleshanee
Weltenwanderer

Geschichten aus der Faunblutwelt

- 1 - Faunblut
- 2 - Ascheherz
- 3 - Der dunkle Kuss der Sterne
- 4 - Der Winter der schwarzen Rosen

❄ **Pixelflocke** ❄ says

3,5 - 4 ?

Wow, dieses Buch hat mich wirklich überrascht. Ich bin gefühlt durch die Geschichte geflogen und habe die über 500 Seiten in nur knapp 2 Tagen gelesen.

Anders als der fürchterlich kitschige Titel vermuten lässt, handelt es sich hier um ein wirklich gutes und toll erzähltes Jugendfantasybuch. Blazon hat einen sehr bildhaften, stimmungsvollen Erzählstil, der mich regelrecht eingesogen hat.

Die Geschichte und Charaktere fand ich im Großen und Ganzen gelungen. Es gab das ein oder andere typische YA-Stereotyp, aber es hielt sich im Rahmen.

Blazon hat mich definitiv positiv überrascht und ich kann mir durchaus vorstellen, bald noch mehr Bücher

??? ?? ????, ???, ????????, ????? ?? ????????, ?????? ?? ?????? ?????? ???. ?? ????, ?? ????????

? ?????? ?????????? ? ????????, ?????? ??????????, ? ??? ?????.

"????? ?? ?? ??????", - ??????? ????????

???????? ?? ?????, ?????, ????? ?????, ????????? ?? ????? ????????????? ????? ? ?????.

??? ???????... ? ? ????????? ?? ???????

???, ??????? ?????? ?????? ?? ?? ?? ?? ?????? ??????, ??...
????????? ??? "????? ??????" ?????????? ?????????? ???. ??????? ?? ?????????? ??????, ?????????????,
?? ?????? ?????????, ?????????????? ? ??????????????. ?????? ?? ?????????? ???. ?? ?? ??????????????
????????????????, ?????????? ?????????? ??????. ??-????, ?? ????? ???, ????? ????????? ? ??? ?????
?????? ?????????? ?????????????, ??? ?? ??? ?? ???.

?? ? ????? ????????? ????????? ??????????. ?? ??????, ?? ?????????? ? ?????? ?? ?????? ?? ?????????? ??
?????????.

?? ?????? ?? ??????, ??????? ?????????????, ??? ??????. ?? ?? ??? ?????????????? ?????????? ? ??? ?
?????????? ?? ????? ???.

?? ?????????? ???... ?? ??????????????. ?????????, ??????????. ? ?? ??? ?????? ?????? ?? ?????, ?? ???
?? ?????? ?????????? ? ?????????.

? ?????? ?????????????? ?????????? ?????? ? ??, ?? ??? ?????????? ??????, ?????????? ???, ?????? ? ??????.
????????????? ??????????, ?? ?? ?????, ?????? ?????????.
????, ?? ????? ?????...

Sarina says

„Ich lernte an diesem Tag tatsächlich eine Lektion: Er war keiner von uns, aber er besaß auch eine Gabe, die ebenso stark war wie jede einzelne von den unsren: Er konnte mit den Augen anderer sehen. Und er hatte mich schon in dem Augenblick durchschaut, als ich selbst nur ahnte, dass ich der Stadt nicht mehr ganz gehörte. Trotzdem hat er vor der Mégana geschwiegen.“ (S.175)

Zum Buchinhalt

Canda, eine junge Frau der obersten Kaste Ghans, wacht nach einem schrecklichen Albtraum auf und erkennt sich selbst nicht mehr im Spiegel: Es ist ihr Gesicht, das ihr entgegenblickt, aber etwas ist verloren gegangen. Ihr fehlt der Glanz, mit dem sie alle bezaubert hat. Und Tian, dem sie versprochen war, ist spurlos verschwunden ... Ihre eigene Familie verstößt sie und lässt sie wegsperren, doch Canda entkommt. Und trifft ausgerechnet auf die Mégana, die Herrscherin des Landes, die ihr einen erstaunlichen Handel vorschlägt: Sie stellt Canda einen Sklaven, den geheimnisvollen Amad, zur Seite, um Tian zu suchen. Doch der Preis, den Canda dafür zahlen muss, ist hoch, und ihre Suche führt auf ungeahnte Wege ...

Meine Meinung

Handlung/ Verlauf der Geschichte

Canda und ihre Familie gehören zu der obersten Kaste der Stadt Ghan. Sie besitzen besondere Gaben, durch die sie sich von den restlichen Menschen unterscheiden. Canda und ihr Verlobter Tian sind außerdem in dem Wissen erzogen worden, dass sie eines Tages über Ghan herrschen werden. Doch als Canda am Morgen ihres Hochzeitstages aufwacht, erkennt sie sich nicht mehr wieder. Ihre wichtigste Gabe, ihr Glanz, mit dem sie alle bezaubern konnte, ist verloren gegangen. Und als wäre das nicht schon schlimm genug, muss sie auch noch erfahren, dass ihr Verlobter Tian spurlos verschwunden ist. Als sie ihre eigene Familie verstößt und sie in das Haus der Verwaisten bringen lässt, bricht Canda Welt endgültig zusammen. Allerdings gelingt es ihr mit der Mégana einen Handel zu schließen: Sie soll sich auf die Suche nach Tian machen und ihn zurück nach Ghan bringen.

Ohne große Bedenken stürzt sie sich so in das wohl größte Abenteuer ihres Lebens, geleitet von ihrer Liebe zu Tian und der Hilfe des Sklaven Amad.

Von der ersten Seite taucht man in eine vollkommen neue und wirklich fantasiereiche Welt ab, aus deren Zauber man sich am liebsten gar nicht mehr befreien würde. Es gibt so viel zu entdecken bzw. erleben, aber auch für eigene Vorstellungen bleibt genug Platz übrig. Ich war sofort fasziniert und gefesselt von der Geschichte, sodass ich jedes Wort förmlich in mich aufgesogen habe.

Die Spannung baut sich relativ schnell auf und steigert sich zunehmend, was sich auch im weiteren Verlauf kaum geändert hat. Dafür gab es viel zu viele unerwartete Wendungen, Überraschungen, Situationen, in denen die Gefahr fast zum Greifen nah war, ruhige, romantische, ja sogar recht unterhaltsame Szenen. Die Geschichte ist wie eine Wundertüte...Ich wusste nie was mich als nächstes erwartet. Zwar habe konnte ich die ein oder andere Vermutung anstellen, doch grundsätzlich war es so, dass letztendlich alles ganz anders gekommen ist. Die vielen Fantasieelemente, ein Hauch Magie und ein fesselnde Erzählstil runden die Mischung absolut passend ab.

Auf den letzten 100 Seiten überschlagen sich die Ereignisse förmlich. Man fiebert ununterbrochen mit Canda mit bis die Geschichte mit einem atemberaubenden Showdown endet.

Schreibstil

Nina Blazon konnte mich mit ihrer Kreativität und ihrem Einfallsreichtum von sich überzeugen. Es ist unglaublich, was sie sich alles hat einfallen lassen. Angefangen bei den einzigartigen Settings, den interessanten Hintergründen, der Vermischung von geheimnisvollen Legenden mit der Wirklichkeit bis hin zu den verschiedenen und facettenreichen Charakteren. Ihr Schreibstil ist locker, flockig und lässt sich schön flüssig lesen. Ihre Wortwahl ist äußerst atmosphärisch und sehr ausdrucksstark, wodurch vor allem Gefühle besonders gut herüberkommen. Darüber hinaus beschreibt sie sehr detailliert, wodurch vor dem inneren Auge wunderbare Bilder erscheinen.

Charaktere

Canda war mir mit ihrer oberflächlichen, arroganten und selbstsüchtigen Art anfangs wirklich richtig unsympathisch. Sie hält sich für etwas Besseres und behandelt alle anderen, vor allem Amad, von oben herab. Im Laufe des Buches bekommt dieses Ich von ihr jedoch Risse, denn sie muss nach und nach erfahren, dass alles, was ihr bisher beigebracht wurde, nichts anderes als Lügen waren. So verändert sich auch ihr Blick auf die Welt und ihre Einstellung gegenüber ihren Mitmenschen. Dadurch, dass man als Leser erfährt, dass sie es gar nicht anders wusste, kann man ihr vorheriges Verhalten schließlich besser nachvollziehen. Zum Ende hin wächst sie fast über sich hinaus und ist mir doch noch richtig sympathisch geworden. Ich habe sie sehr gerne auf ihrem Weg begleitet.

Amad war mir mit seiner kühlen und abweisenden Art erst einmal auch alles andere als sympathisch. Das hat sich allerdings schnell gelegt, da ich ihn gut verstehen konnte. Bei jemandem, der sein Leben als Sklave verbringen muss, herrscht nun mal nicht Friede, Freude, Eierkuchen, vor allem nicht wenn man immer wie Abschaum behandelt wird. Außerdem hat mir gut gefallen, wie er Canda ab und zu seine Meinung gesagt und sie von ihrem hohen Ross heruntergeholt hat. Darüber hinaus überrascht er den Leser immer wieder mit seiner sanften Seite...

Mein Fazit

„Der dunkle Kuss der Sterne“ ist mein erstes Buch von Nina Blazon, das mich abgesehen von ein oder zwei Kleinigkeiten total begeistern konnte. Von Anfang an wird der Leser in eine einzigartige und faszinierende Welt entführt, die ihn bis zur letzten Seite mit seiner magischen Atmosphäre fesselt. Spannung baut sich relativ schnell auf und bleibt durchweg auf einem hohen Niveau. Die Gefahren, denen Canda und Amad ausgesetzt sind, waren manchmal zum Greifen nahe, aber es gab auch einige ruhige und sanfte Momente zwischen den beiden. Die Charaktere sind unglaublich facettenreich und machen im Laufe der Geschichte eine schöne Entwicklung durch. Abgerundet wird das Leseerlebnis von Nina Blazons wunderbaren Erzählstil, ihrem Ideenreichtum und ihrer Liebe zum Detail.

Mona says

Worum geht's?

Die finstere Vergangenheit der Macht

Canda, eine junge Frau der obersten Kaste Ghans, wacht nach einem schrecklichen Albtraum auf und erkennt sich selbst nicht mehr im Spiegel: Es ist ihr Gesicht, das ihr entgegenblickt, aber etwas ist verloren gegangen. Ihr fehlt der Glanz, mit dem sie alle bezaubert hat. Und Tian, dem sie versprochen war, ist spurlos verschwunden ... Ihre eigene Familie verstößt sie und lässt sie wegsperren, doch Canda entkommt. Und trifft ausgerechnet auf die Mégana, die Herrscherin des Landes, die ihr einen erstaunlichen Handel vorschlägt: Sie stellt Canda einen Sklaven, den geheimnisvollen Amad, zur Seite, um Tian zu suchen. Doch der Preis, den Canda dafür zahlen muss, ist hoch, und ihre Suche führt auf ungeahnte Wege ...

Meine Meinung

Wie sooft bin ich in der Buchhandlung zuerst durch das Cover auf das Buch aufmerksam geworden. Auch der Klappentext ließ sich interessant. Und dann sah ich den Namen auf dem Cover: Nina Blazon. Bisher hatte ich nur "Faunblut" von der Autorin gelesen, aber dieses Buch konnte mich durch die ruhige, knisternde Atmosphäre überzeugen und für mich stand fest: ich muss auch dieses Buch unbedingt haben. Spontankäufe gehen mir bei selten gut aus, aber hier hat's mal funktioniert :D Denn ich bin durch das Buch geflogen und habe es trotz der über 500 Seiten auf einen Tag durchgehabt. Es ist eins dieser Bücher, zwischen dessen Buchdeckeln man versinkt und in eine komplett neue Welt eintaucht. Tatsächlich liest sich diese Welt hier wie ein Märchen aus 1001-Nacht. Aber mir hat die Umsetzung unglaublich gut gefallen :)

Canda - die Hauptperson - ist eine junge Moreno, ein Nachkömmling der Herrscherfamilie. Sie soll eines Tages ihren Geliebten heiraten und mit ihm zusammen die Stadt Ghan regieren. Anfangs hatte ich meine Probleme mit ihr, muss ich zugeben. Sie hat Gaben, auf die sich ihre Weltanschauung beschränkt. Alles geht von ihnen aus und sie lenken ihr gesamtes Denken und Handeln. Denn um eine Moreno sein zu können, muss sie perfekt sein. Dass sie das zu anfangs auch ist, wird dem Leser schnell klar und es fiel mir schwer, einen Zugang zu ihr zu finden. Doch als dann das undenkbare passiert und ihr Glanz verloren geht, sie all

ihre Gaben verliert und ihre Familie sich von ihr abwendet, habe ich sie langsam lieb gewonnen. Ab diesem Zeitpunkt geht es für sie nämlich wirklich darum, dass sie - von der eigenen Familie verstoßen - überlebt und sich auf die Suche nach ihrem Geliebten macht, der in jener Nacht auch spurlos verschwunden ist. Sie wurde greifbarer und als Leser merkt man dann ziemlich schnell, dass sie ein riesiges Herz besitzt und einfach ein freundlicher Mensch ist, was in ihrer arroganten Familie leider ziemlich fehl am Platze ist. War sie mir zu Anfang stellenweise wirklich zu naiv, entwickelt sie im Laufe der Handlung einen unglaublichen Willen, diejenigen zu beschützen, die sie liebt. Es hat Spaß gemacht mitzuerleben, wie sie sich von einer jungen Frau, die fest auf ihre Gaben vertraut zu einer starken Kämpferin, die langsam lernt, was im Leben wirklich wahren Wert hat, entwickelt hat und ich konnte einfach nicht anders, als sie ins Herz zu schließen. Ihre Entwicklung hat mir von allen Personen wirklich am besten gefallen und sie hat mich mitgerissen und mich ihre Geschichte nicht nur erleben, sondern fühlen lassen.

Amad - der männliche Protagonist erscheint zu anfangs wie der typische YA-Typ. Düster, undurchsichtig und oftmals recht unfreundlich. Ein Überlebenskünstler, der rational denken kann. Man merkt, dass er nicht zufrieden damit ist, Canda auf der Suche nach ihrem Geliebten helfen zu müssen und sie selbst auch nur mit deutlichem Widerwillen erträgt. Und hier kommt der Humor ins Spiel. Dadurch dass sowohl Canda als auch Amad beide furchtbar stur sind, gab es desöfteren Streitereien zwischen den beiden. Und die waren jedes Mal wirklich göttlich zu lesen, ich hab mich prima amüsiert ;) Aber Amad ist noch mehr, als düster/undurchsichtig/stur. Er ist nicht frei, sondern ein Sklave und man merkt ihm an, dass er sich nach nichts mehr sehnt, als nach Freiheit und dass er Canda deswegen ihr Gejammer oft noch übler nimmt. Und ein männlicher YA-Protagonist wäre nicht eben dieser, würde ihn 1. keine mystische Aura umgeben, 2. für Herzklopfen sorgen, und 3. nicht auch ein dunkles Geheimnis haben, das man sich aber meistens nach fünfzig Seiten schon denken kann. Dieses 1x1 kann man ja inzwischen runterbeten. Na ja, hab ich gedacht, als ich anfangen hab zu lesen und dann zu dem Schluss gekommen bin...hier nicht. Natürlich weiß man, dass er etwas verbirgt, aber bis zum Schluss hab ich nicht mit dem gerechnet, was dann wirklich los war. Never :D Und genau das ist Amads Stärke: er bewahrt sich - im Gegensatz zu vielen weichgespülten YA-Helden - seine "Aura" (fast) bis ganz zum Schluss, es hat einfach Spaß gemacht (und mich einige Nerven gekostet) mitzuraten, was er Canda verheimlicht hat. Total süß fand ich, wie er ihr gegenüber langsam aufgetaut ist. Mit Betonung auf langsam. Denn es geschieht wirklich l-a-n-g-s-a-m, dafür gibt es jede Menge Momente, in denen bei den kleinsten Anspielungen beinahe das Herz aussetzt oder man die Chemie zwischen den beiden wirklich mit Händen greifen kann *-* Es war angenehm mal keine Lovestory zu lesen, bei der auf Seite 100 schon rumgeknutscht und sich die ewige Liebe geschworen wird. Dafür waren die Gefühle fast greifbar und konnten mich berühren, wie es selten eine Paarkonstellation schafft (und dabei verzichtet Blazon auf jeglichen Kitsch oder schon-tausend-und-einmal-gehört-Faktoren). Amad und Canda ergänzen sich gegenseitig einfach prima und sie gehören für mich zu einem DER Pärchen im YA-Genre. Und ich glaube, ich hab mich während des Lesens selbst ein kleines bisschen in Amad verguckt ;D

Da das Buch im Großteil der Geschichte von Canda und Amad und ihrer Reise erzählt, gibt es nicht sonderlich viele Nebenpersonen, die zu Wort kommen und auf die eingegangen wird. Aber auch diese paar, die existieren, wurden von der Autorin mal wieder mit viel Liebe gezeichnet. Am meisten hat mich natürlich Candas Geliebter Tian interessiert, den man ja nicht richtig kennengelernt hat. Er war anders als erwartet und leider, leider hat er mich nicht zu hundert Prozent überzeugt, dazu hat ihm einfach noch der ein oder andere Charakterzug mehr gefehlt. Er war nett, sympathisch, aber auch ziemlich blind. Ob seine Entscheidungen falsch waren oder nicht, darüber kann man sich streiten, aber ich für meinen Teil hab seine Reaktionen verstehen können, wenn er auch nie ganz mein Herz erreicht hat, nicht so wie Amad ;) Juniper hatte ich auch

noch wahnsinnig gern, sie ist einfach eine starke Frau, dich mich wirklich mitreißen konnte, mich aber auch das ein oder andere mal überrascht hat. Bis zum Schluss hatte ich das Gefühl, dass eigentlich noch viel mehr in ihr gesteckt hätte. Und dann gibt es noch Kallas. Zu anfangs hab ich sie wirklich kurzzeitig gehasst, aber das...hat sich geändert. Und zwar als man dann herausgefunden hat, wer sie wirklich ist und was sie will. Ihre Identität kam für mich wirklich überraschend, weil ich nie - nie damit gerechnet hätte. Aber sie ist eben doch nur eine junge Frau, die sich nach dem sehnt, was ihr Herz will und ab da konnte ich sie einfach nicht mehr nicht mögen. Im Gegenteil, am Ende hatte ich sie dann eigentlich wirklich total liebegewonnen :)

Nina Blazons Stil zu schreiben hebt sich einfach von dem anderer Autoren ab. Sie schafft es immer wieder, in mystische, neue Welten zu entführen, aus denen man gar nicht mehr auftauchen möchte. Das Buch liest sich verträumt, fast verspielt, was vor allem an den oft wunderschönen Vergleichen liegt. Eins ist klar: Fantasy in dieser Form beherrschen die wenigsten Autoren und noch weniger schaffen es dann, das Prinzip auf so hohem Niveau umzusetzen. Hier ist es geglückt. Ich bin durch die Seiten geflogen und war vor allem am Ende fasziniert, wie die Autorin es schafft, alle Stränge der doch ziemlich komplexen und weitläufigen Handlung perfekt ineinanderfließen zu lassen. Ein Schreibtalent der Extraklasse. Und bestimmt nicht mein letztes Buch der Autorin ;)

Fazit

Wer eine Fantasygeschichte ganz weit ab des gängigen 0815-Klischees sucht, der wird von "Der Dunkle Kuss der Sterne" begeistert sein :) Überzeugende und liebevoll gezeichnete Charaktere, eine knisternde Atmosphäre und viele dunkle Geheimnisse machen dieses Buch zu einem Leseabenteuer des ganz besonderen Art. Das Buch in einem Stichwort? Ganz klar: empfehlenswert ;D

5/5 Sternchen

(+ Bonussternchen*)

Zitat

Denn irgendetwas Schreckliches war mit Canda Moreno geschehen. Das, was mich ausmachte, war einfach verschwunden. Irgendetwas hatte den Glanz von meiner Haut genommen, den Klang aus meiner Stimme, die Stärke aus meinen Knochen und den Mut aus meiner Seele.

Michael Schmid says

Zum Inhalt | ?? |

Eigentlich sollte heute der glücklichste Tag meines Lebens sein. Ich hätte aufwachen sollen und in den Armen meines Liebsten seit unserer Geburt die Zweiheit eingehen. Alles hätte wunderschön und unvergesslich sein sollen.

Obwohl ... unvergesslich wurde dieser Tag dann doch. Nur leider nicht so, wie ich es mir gewünscht habe. Denn mein Licht, mein Glanz, wurde mir geraubt und auch mein zweites Ich, meine andere Hälfte, wurde entführt.

Wie konnte all das nur geschehen? Womit habe ich das nur verdient?
Oh ihr Sterne ... helft mir doch!

Meine Meinung | ?? |

Ich habe ja schon einige Romane aus der Feder von Nina Blazon gelesen, aber was die Autorin mit diesem Roman geschaffen hat, übertrifft noch einmal alles Dagewesene. Sie wusste schon immer, wunderbare, eigene Welten zu erschaffen, die aus einer Phantasie geboren wurde, die es vorher einfach noch nicht gab und für dieses Talent bewundere ich Nina Blazon wirklich.

In ihrem neuesten Werk wird eine Welt, vor allem aber eine ganz besondere Stadt zum Leben erweckt, die mich trotz anfänglicher Schwierigkeiten (ich weiß nicht warum, aber das erste Kapitel von Nina Büchern verwirrt mich immer xD) sofort in ihrem Bann hatte. Ich liebe ihre Ideen einfach und es ist immer wieder fasziniert, wie gekonnt sie diese in eine spannende und packende Geschichte verpackt.

Doch auch ihre Charaktere wachsen einem ungemein ans Herz und sind wirklich vielschichtig und oft nicht zu durchschauen. Gerade dieser Aspekt macht für mich auch diesen Roman aus. Nicht nur, dass man unbedingt wissen will, was mit der Protagonistin geschehen ist und was es mit der Stadt und der Welt auf sich hat, nein, man fiebert auch regelmäßig mit den Charakteren mit und fragt sich oft, welches Spiel sie eigentlich wirklich spielen.

Fazit | ?? |

Kurz um, ich bin wirklich begeistert und kann an diesem Roman wirklich nichts aussetzen. Für mich stellt »Der dunkle Kuss der Sterne« bislang ihr bestes Buch dar und ich freue mich schon auf ihren nächsten Roman, der ja bald erscheinen wird.

Für mich erschafft Nina Blazon Welten, die so noch nie dagewesen waren und ihre Ideen sind jedes Mal anders, frisch und vor allem voller Magie und Ideenreichtum. Wer diese Autorin und ihre Werke noch nicht kennt, hat wirklich etwas verpasst und sollte sich sofort dran setzen, ihre Werke zu verschlingen.

Ein ganzer großer Star in der phantastischen Literaturwelt!

»Was bin ich noch, jetzt, ohne meinen Glanz?«

Sana says

Soo schön *_* Nur das Ende hat mich nicht ganz überzeugt...

Silberschnitt says

Einfach nur klasse! So eine vielschichtige Geschichte die sich in Kombination mit einem tollen und fesselnden Schreibstil einen Platz ganz oben in meinen Jahreshighlights gesichert hat
